

Ich schwanke noch zwischen einer Haartransplantation oder medikamentöse Behandlung.

Aber eine aktuelle Studie lässt mich an der Wirksamkeit/Nutzen/Gefahr zweifeln:

Haariger Schmerz

Wenn Männer leiden

Dutasterid und Finasterid. Ein internationales Forscherteam hat sich jetzt mit erwünschten Effekten und Nebenwirkungen befasst. Das Fazit: Jeder vierte Patient scheint nicht von der Therapie zu profitieren. Ob eine frühere Gabe diesen Wert verbessert, muss noch geklärt werden. So oder so kommt es zu Beeinträchtigungen der Sexualfunktion. Bei zehn Prozent verminderte sich die Libido, und 18 Prozent litten an einer erektilen Dysfunktion. Wissenschaftler

Gefäßerkrankungen und Osteoporose verschlimmern. Weitere Arbeiten stellen einen Zusammenhang mit Angststörungen und Depressionen her. Jedoch ist die Datenlage nicht eindeutig. Wissenschaftler fordern jetzt größere, methodisch hochwertigere Studien, um offene Fragen zu klären.

<http://news.doccheck.com/de/117441/trichodynie-haariger-schmerz/>

Ich war in letzter Zeit oftmals unter Haarerkrankungen.de unterwegs.

Dort spricht man von 98 % ohne Nebenwirkungen und 2% der Patienten mit Nebenwirkungen.

Klar die Ärzte dort bestreiten mit den Pillen ihren Lebensunterhalt aber aktuelle Studien weisen wohl eine weitaus höhere Gefahr von Finasterid:

18 % die an erektilen Dysfunktion leiden ist ja alles andere als harmlos.

Wie schauts bei euch aus?

---